LANDTAG VON SACHSEN-ANHALT

05.11.2021
Drucksache 8/331

öffentlich

Antrag

–

Fraktion AfD

Kostenfreies Kita- und Schulessen in Sachsen-Anhalt einführen!

Der Landtag möge beschließen:

1. An Schulen und Kitas in öffentlicher und freier Trägerschaft soll Kindern bis zur vierten Jahrgangsstufe eine Mittagsmahlzeit kostenfrei angeboten werden. Diese Mahlzeit hat den Kriterien einer gesunden, ausgewogenen und vollwertigen Ernährung nach Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) zu entsprechen.

2. Das kostenfreie Essensangebot soll im Haushaltsplan 2022/2023 mit einem Pauschalbetrag in Höhe von 5 Euro pro Tag pro Kind eingestellt werden.

3. Die Schulkonferenz als oberstes Mitwirkungs- und Beschlussgremium ist bei der Auswahl des Anbieters der Schulspeisung mit einzubeziehen.

4. Bei der Umsetzung ist auf die Einbindung lokaler Betriebe und größtmögliche Verwendung regionaler Produkte abzustellen. Eine entsprechende Leitlinie ist zu erstellen und den Einrichtungen zur Verfügung zu stellen.

Begründung

Die Kindesentwicklung wird nicht unwesentlich durch eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung beeinflusst. Daher sollte eine bestmögliche Versorgung der Kinder, unabhängig des wirtschaftlichen oder sozialen Hintergrundes der Eltern oder anderer beeinflussender Faktoren, ermöglicht werden. Ein entsprechendes kostenfreies Essensangebot in Schulen und Kindertagesstätten wäre hier ein elementarer Baustein.

(Ausgegeben am 08.11.2021)

Die dadurch entstehende sowohl finanzielle als auch zeitliche Entlastung der Eltern, vor allem Alleinerziehender, ist ebenso positiv zu bewerten. Dabei profitieren von Armut bedrohte oder betroffene Kinder oder Familien mehrfach. Zum einen werden die Ausgaben für den Kindesunterhalt reduziert, was finanzielle Kapazitäten in anderen Bereichen frei machen kann, zum anderen kann die Versorgung der Kinder im Allgemeinen verbessert werden, da gerade in prekären oder bildungsfernen Verhältnissen eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung oftmals zu kurz kommt.

Durch das Angebot einer kostenfreien Mahlzeit können wir, wie auch auf dem Bundeskongress Schulverpflegung bereits 2018 festgestellt wurde, in die Gesundheit und damit in die Zukunft unserer Kinder investieren.

Zur umfänglichen Finanzierung soll ein Pauschalbetrag gewährt werden, der es ermöglicht, eine nach anerkannten Standards ausgewogene und gesunde als auch abwechslungsreiche Ernährung sicherzustellen.

Durch die besondere Berücksichtigung regionaler Produkte und Betriebe zur Versorgung der Kindertagesstätten und Schulen stärken wir zusätzlich regionale Wertschöpfungsketten, gewährleisten kurze Transportwege und können damit auch positiv auf eine Stabilisierung des ländlichen Raumes in Sachsen-Anhalt hinwirken. Die Sicherstellung der Versorgung obliegt den öffentlichen und freien Trägerschaften in Eigenverantwortung. Inwieweit die Einrichtungen dabei Verträge mit externen Anbietern abschließen oder die Versorgung selbständig übernehmen, bleibt ihnen unter der Maßgabe gewisser Rahmenbedingungen selbst überlassen.

Oliver Kirchner
Fraktionsvorsitzender